

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202104_010 / Die Post im Wandel

Rodersdorf, 28. April 2021 / E. Flükiger

Die Post im Wandel der Zeit

Die Medien der Region berichten von Poststellenschliessungen. Im [Wochenblatt 15](#) / 15. April 2021 Seite 9 (Bea Asper), [Birsigtalbote 15](#) / 15. April 2021 Seite 20 (Gemeinderat Ettingen) und Nunningen ([BZ-Base](#) / 20.04.21 / Dimitri Hofer).

Flüh-Bättwil soll geschlossen und an deren Stelle eine Postagentur (Coop oder Kiosk) eröffnet werden. Was überwiegt? Die Vorteile oder Nachteile des Agenturwesens? Im Artikel des Wochenblattes werden dazu Details beleuchtet.

Ettingen soll ebenfalls geschlossen werden. Wortlaut im BiBo:

.....Die Post prüft nun weitere Schritte: Die Postfiliale in Ettingen soll von einer Postagenturlösung abgelöst werden. In einer Postagentur soll im Wesentlichen die gleiche Dienstleistung angeboten werden....

Diese Mitteilungen sind nicht unerwartet, steht auch die Post vor grossen Herausforderungen. Auf der einen Seite der Ruf nach dem ['service public'](#) und auf der anderen Seite die Massnahmen einer vom Wandel unterworfenen, kostenbewussten Marktwirtschaft.



Bildquelle: heuschlugge art design 2021
Modell Hasler Bern / ca. 1917

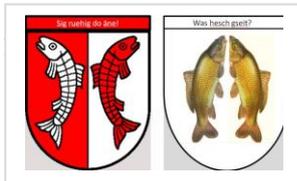
Ein Blick zurück in die Geschichte macht Halt bei den Leistungen der damaligen PTT (Post, Telefon, Telegraph) in den Nachkriegsjahren. Es gab keine A-/B-Post. Paketversand war horrend teuer. Telefonieren wäre im Gegensatz zu den heutigen Preisen eher im Luxusbereich angesiedelt. Hohe monatliche Anschlussgebühren, Mietkosten für Telefone und Sprechgebühren waren selbstverständlich. Dafür waren die Kosten einheitlich, transparent und selbst der Anschluss auf der hintersten Apliegenschaft über kostspielige Überlandleitungen wurde

nicht nach dem Verursacherprinzip erstellt. Solidarität wurde gelebt.

Tempi passati. [PTT](#) gibt es nicht mehr. Es heisst jetzt ['Die Post AG'](#) und ['Swisscom AG'](#).

Die Postverwaltung beabsichtigt Filialen zu schliessen und Geldautomaten zu entfernen! Schweizweit sollen noch ca. 800 Poststellen bestehen bleiben. Wir gehören wohl nicht mehr dazu.

Swisscom hebt Überlandleitungen auf oder verlegt moderne Kabelsysteme unter Boden. Die legendären Telefonkabinen in Dörfern und Städten sind verschwunden. In abgelegenen Gebieten wie auf Alphütten und Bergunterkünften wird auf Empfehlung von Telecom-Anbietern mit mobilen Geräten kommuniziert. Gegen den Bau/Ausbau von Mobilfunkantennen ist Widerstand entstanden, obwohl im Grundversorgungsauftrag des Bundesrates 'Schritt halten mit dem technischen Wandel' steht.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202104_010 / Die Post im Wandel

Es wird für die Menschheit das Beste sein, bei der Arche Noah und seinen Söhnen (von einem weiblichen Wesen sieht die Schrift ab!) neu zu beginnen und aus gemachten Fehlern lernen. Den Satz aus 1. Mose 1:28 *‘Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. Seid fruchtbar und mehrt euch und regt euch auf Erden, dass euer viel darauf werden.’* müssen wir vorher aus allen biblischen Büchern streichen.

In der ganzen Diskussion um die Post AG stellt sich eine grundsätzliche Frage: Ist der ‘service public’ der Post ein auf Solidarität beruhendes Konstrukt oder überwiegen betriebswirtschaftliche Aspekte im NPM ([new public management](#))?

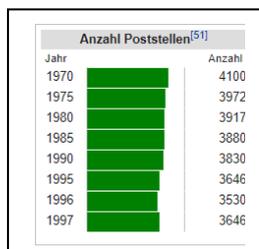
Vor kurzem wurde Christian Levrat zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Post AG gewählt. Als ehemaliger Jungfreisinniger und späterer SP-Präsident sollte ihm das Wort ‘Solidarität’ nicht fremd sein. Jahrelang hat er die hohen Managergehälter angeprangert. Verzichtet er jetzt auf den neuen Lohn und bezieht das bedingungslose Grundeinkommen? Wohl kaum und dazu fällt mir ein Zitat ein, das ich kürzlich in einem Forum gelesen habe:

*Wer mit 20 Jahren kein Sozialist ist, der hat kein Herz.
Wer mit 40 immer noch Sozialist ist, hat keinen Verstand.*

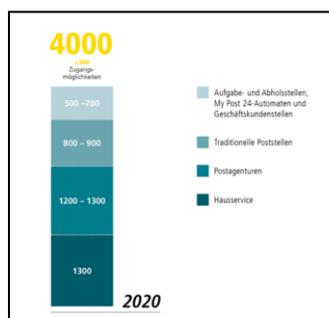
Nun, Herr Levrat ist zwischenzeitlich in der 5. Dekade angekommen. Es ist nie zu spät, Solidarität zu Angestellten der Post AG und deren Kunden zu zeigen. Mit der [JUSO-99%-Initiative](#) werden ungeahnte Gelder in die Staatskassen gespült, sollte sie denn angenommen werden.

In diesem Sinne wünsche ich den Initianten, welche sich gegen die Schliessung der Post in Flüh-Bättwil, Ettingen, Nunningen und Anderen wehren, viel Erfolg.

Mengengerüste 1970 – 2020 der Poststellen und heutigen Zugangsmöglichkeiten



Aus [Post-, Telefon- und Telegrafengebäude – Wikipedia](#)
2020 : Traditionelle Poststellen : 800-900



Aus [Die Post entwickelt das Netz der Zukunft - Die Post](#)